



Pressemitteilung

Nr. 132/2009 – 1. Juli 2009

Kopernikus, Kepler und Galilei: Meilensteine der astronomischen Forschung **Sonderausstellung der Niedersächsischen Staats- und Universitätsbibliothek Göttingen**

(pug) Vor 400 Jahren veröffentlichte Johannes Kepler (1571 bis 1630) sein Werk „Astronomia Nova“, in dem er die physikalischen Grundgesetzmäßigkeiten für die Bewegungen der Planeten formulierte. Diese und weitere Publikationen, die als Meilensteine in der astronomischen Forschungsgeschichte gelten, präsentiert eine Sonderausstellung der Niedersächsischen Staats- und Universitätsbibliothek Göttingen (SUB). Zugleich informiert sie als Sondersammelgebietsbibliothek für „Astronomie, Astrophysik, Weltraumforschung“ über wesentliche Angebote für Lehre und Forschung und gibt Einblicke in aktuelle Aktivitäten im Bereich der astronomischen Fachinformation. Die Sonderausstellung ist vom 3. Juli bis 23. August 2009 im Foyer der Bibliothek am Platz der Göttinger Sieben zu sehen.

Unter den Exponaten aus den Beständen der SUB befinden sich Ausgaben von „Astronomia Nova“, von „De revolutionibus orbium coelestium“ des Nikolaus Kopernikus (1473 bis 1543) und von „Siderius nuncius“, der ersten wissenschaftlichen Abhandlung von Galileo Galilei (1564 bis 1642) über astronomische Beobachtungen mit einem Teleskop. „Seitdem haben sich die Technologien zur Himmelsbeobachtung mit einer Geschwindigkeit weiterentwickelt, die in den vergangenen 50 Jahren einen bisherigen Höhepunkt erreicht hat“, so Dr. Norbert Pfurr, SUB-Fachreferent für Astronomie, Astrophysik und Weltraumforschung, der die Ausstellung erarbeitet hat. Die Präsentation ausgewählter Werke aus mehreren Jahrhunderten wird durch Informationstafeln ergänzt. Sie ist ein Beitrag zum Internationalen Jahr der Astronomie 2009.

Die Ausstellung „Meilensteine der Astronomie – Astronomische Fachinformation an der SUB Göttingen“ ist während der Öffnungszeiten der Bibliothek montags bis freitags von 7 Uhr bis 1 Uhr nachts sowie sonnabends und sonntags von 9 bis 22 Uhr zu sehen. Der Eintritt ist frei. Die Ausstellung wird am Freitag, 3. Juli 2009, eröffnet. Zur Begrüßung spricht der stellvertretende SUB-Direktor Dr. Rupert Schaab. Den Einführungsvortrag hält Fachreferent Dr. Norbert Pfurr. Die Veranstaltung findet im Neubau der Bibliothek am Platz der Göttinger Sieben, Großer Seminarraum (1. Obergeschoss), statt und beginnt um 15 Uhr.

Kontaktadresse:

Dr. Silke Glitsch
Niedersächsische Staats- und Universitätsbibliothek Göttingen
Papendiek 14, 37073 Göttingen
Telefon (0551) 39-22456, Fax (0551) 39-19980
E-Mail: glitsch@mail.sub.uni-goettingen.de
Internet: www.sub.uni-goettingen.de